



Foto Gregor Gander-Thür

Thema des
mittleren Teils:

**Priester
im Volk
Gottes**

Pfarrblatt Altendorf

Dezember 2005 Nr. 12
74. Jahrgang
Erscheint monatlich

Katholisches Pfarramt, Telefon 055 442 13 49

Vor lauter Bäumen...

Vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr sehen! Diesen Spruch kennen wir und können auch von entsprechenden Erfahrungen berichten. Irgendwo geht in der Überfülle der Meinungen und Angebote die Übersicht verloren. Wir möchten aber Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden können. Dem einen bleiben wir weiter auf der Spur, das andere dürfen wir auf die Seite legen. Die Meinungen oder Empfindungen, was auf welche Seite gehört, gehen wohl auseinander.

Sehen wir auch vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr, wenn wir an die überladene Adventszeit denken? Alles Mögliche wird in diese Tage hinein gestopft, bis nicht mehr zu suchen, zu sehen oder zu packen ist, was hinter dem ganzen Getue steckt. Es liegt an uns, eine Auswahl zu treffen. Manches Gute und Schöne legen wir ohne wertende Gedanken an den zweiten oder dritten Platz. Wir können wieder besser atmen, weil wir manches in einem neuen Licht endlich wieder besser sehen, das bis jetzt verdeckt oder ganz einfach verfälscht zu sehen war.

Die Einladungen in unserer Pfarrei sind recht vielfältig. Sie sind unter D «Wir kommen zusammen» kurz erwähnt. Auf einige möchte ich besonders hinweisen. Nach dem **Samichlaus-Familiengottesdienst** zum 1. Advent steht in jeder Adventswoche der **Rorate-Gottesdienst für die Erwachsenen**. Diese Gottesdienste wollen nichts anderes als eine Hilfe sein, im Gewirr der Angebote und Veranstaltungen das Spannende dieser Vorbereitungszeit auf Weihnachten wieder besser zu sehen: Gott ist unterwegs zu uns. Findet er bei uns offene Herzen und Ohren? Dem gleichen Ziel dienen die **Rorate-Feiern mit den Schulkindern**. Auch sie sollen die Möglichkeit bekommen, den Advent so zu erleben, wie er ursprünglich gemeint ist. Die sog. gewöhnlichen Gottesdienste am Sonntag oder während der Woche sagen auch: «Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr» (KG 299)!



Das Sakrament der Versöhnung in der Form der **Bussfeier** oder Beicht hilft mit, in unserem Leben den Überblick wieder zu finden und für den Platz zu haben, der uns erlöst und befreit. Das **Friedenslicht**, das wieder in unsere Kirche gebracht wird, spricht als Zeichen für sich.

Für die Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen nicht noch mehr ausgefüllte Tage, sondern erfüllende Begegnungen und Erfahrungen, auch in der Pfarrei.

Hermann Bruhin

| | |
|---------------------|---|
| Pfarrer: | Hermann Bruhin Katholisches Pfarramt Telefon 055 442 13 49 |
| Sekretariat: | Telefon 055 442 24 55 Fax 055 442 27 60 pfarramt.altendorf@bluewin.ch www.pfarrei.altendorf.ch |
| Katechese: | Regula Schmid Telefon 055 440 42 36 Doris Hollenstein Telefon 055 442 69 10 Rita Fuchs Telefon 055 410 16 14 Brigitte Helbling Telefon 055 464 18 00 |
| Sakristan: | Markus Ruoss Telefon 055 442 77 04 |

A Wir feiern unsern Glauben

Dezember 2005

30. Mittwoch

6.00 Roratefeier, s. D

1. Donnerstag

7.15 Schüler-Rorate (3./4.Kl.), s.D

2. Freitag

7.15 Schüler-Rorate (5./6.Kl.), s.D
18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier, anschl.
stilles Gebet bis 20.15 Uhr

3. Sa Hl. Franz Xaver

17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, s.B

4. Zweiter Adventssonntag – Barbara

8.00 Eucharistiefeier
9.30 Eucharistiefeier mit dem
Akkordeon-Orchester March, s. D
Spenden für das Kloster Weesen
(Umweltschäden)

5. Montag

15.30 Rosenkranz im Engelhof

6. Di Nikolaus, Bischof von Myra

8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)
8.55 Rosenkranz, anschliessend
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

7. Mittwoch

9.00 Eucharistiefeier,
anschliessend Rosenkranz

8. Do Maria Empfängnis

7.00 Roratefeier, s. D
9.30 Eucharistiefeier
Spenden für das Kloster Weesen

9. Freitag

8.00 Schüलगottesdienst (5./6.Kl.)
18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier, s. B

10. Samstag

17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier

11. Dritter Adventssonntag

8.00 Eucharistiefeier
9.30 Eucharistiefeier
10.30 Tauffeier
Spenden für die Weihnachtsaktion
der Fürsorge Altendorf

12. Montag

15.30 Rosenkranz im Engelhof

13. Di Luzia

8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)
8.55 Rosenkranz, anschliessend
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

14. Mittwoch

6.00 Roratefeier (Frauenmesse) s.D

15. Donnerstag

8.00 Schüलगottesdienst (3./4.Kl.)
(Bussfeier)

16. Freitag

8.00 Schüलगottesdienst (5./6.Kl.)
(Bussfeier)
18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier, s. B

17. Samstag

16.30–17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, s. B

18. Vierter Adventssonntag

8.00 Eucharistiefeier
9.30 Eucharistiefeier
9.30 «Sunnigsfiir» im Pfarreiheim, s. D
19.30 Bussfeier, s.D

Spenden vom 18. Dezember bis Neujahr
für das Kinderspital Bethlehem

Aushilfe durch Pater aus Einsiedeln

19. Montag

15.30 Rosenkranz im Engelhof

20. Dienstag

8.00 Wortgottesdienst 2. Kl. entfällt
8.55 Rosenkranz, anschliessend
9.30 Bussfeier im Engelhof

21. Mittwoch

6.00 Eucharistiefeier (Rorate)s.D

22. Donnerstag

8.00 Schüलगottesdienst (3./4.Kl.)

23. Freitag

8.00 Schüलगottesdienst (5./6.Kl.)
18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier

24. Sa Heiliger Abend

17.00 Familiengottesdienst, s. D
23.00 Mitternachtsmesse, mitgestaltet
durch den Kirchenchor, s. D

25. So WEIHNACHTEN

9.30 Eucharistiefeier
Orgel und Bläser
16.30 Eucharistiefeier im Engelhof

26. Mo Stephanus

9.30 Eucharistiefeier
Mitwirkung des Jugendchors
Segnung des Stephanweines

Spenden für den Jugendchor

27. Di Hl. Johannes, Apostel

8.55 Rosenkranz
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

28. Mittwoch

8.25 Rosenkranz, anschliessend
9.00 Eucharistiefeier im Engelhof

29. Donnerstag

keine Eucharistiefeier

30. Fr Fest der Heiligen Familie

18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier, s. B

31. Samstag

16.00 Eucharistiefeier zum Jahres-
abschluss, mitgestaltet durch
den Kirchenchor

1. So Neujahr

8.00 Eucharistiefeier
11.00 Eucharistiefeier

B Wir gedenken

Samstag, 3. Dezember, 18.00 Uhr:

1. Jahrtag: Josef Lacher-Steinegger
Stiftmessen: Robert und Elsa Knobel-Müller /
Martin Knobel / Hans Knobel

Freitag, 9. Dezember, 19.30 Uhr:

August und Anna Keller-Betschart /
Alois Diethelm-Hefti

Freitag, 16. Dezember, 19.30 Uhr:

Paul Schwager-Halbeisen /
Albert, Johann und Michael Rüttimann /

Samstag, 17. Dezember, 18.00 Uhr:

Josy Keller-Rothlin

Freitag, 30. Dezember, 19.30 Uhr:

Franz und Lidwina Market-Fässler /
Martin und Marie Schuler-Steinegger /
Johann Baptist und Anna Market-Ruoss

⇒ **Beiträge für's Januar-Pfarrblatt
nehmen wir gerne entgegen.
Eingabeschluss
ist am 3. Dezember 2005.**

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

C Wir gehören zusammen

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Familie Gottes aufgenommen:

Am 30. Oktober:

Alessandro Fernando Ondelli, geboren am 18. Oktober 2002, Sohn des Luigi und der Sabina Ondelli-Arpagaus, Katrinenhof 1

Am 6. November:

Paula Eichenberger, geboren am 23. August 2005, Tochter des Yves und der Erika Eichenberger-Metzger, Bilstenstrasse 41

Am 20. November:

Lukas Reto Huber, geboren am 25. September 2005, Sohn des Reto und der Anita Huber-Knobel, Oberdorfstrasse 26

Am 20. November:

Michael Fässler, geboren am 8. Juli 2005, Sohn des Pascal und der Sonja Fässler-Stucki, Maienwies 11

D Wir kommen zusammen

30. November: Heute wird unsere Kirche zum **Rorate-Gottesdienst** von vielen Kerzen beleuchtet sein. Einfache Zeichen, Gebete und Lieder sind Schlüssel, die uns öffnen wollen für die adventliche Botschaft: «Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht endlos sein» (KG 301).

Wer die eigene Bequemlichkeit überwinden und einen Wochentag mit diesem besonderen Gottesdienst beginnen kann, leistet sich selbst einen guten Dienst. Wir treffen uns am **30. November, 14. und 21. Dezember um 6 Uhr und am 8. Dezember um 7 Uhr**. Wer hält nach diesen Feiern im Pfarreiheim eine kleine Stärkung bereit? Meldungen ans Pfarramt sind sehr willkommen.

Schade, dass dieses Jahr der Adventsweg durch unser Dorf mangels Anmeldungen nicht gestaltet werden kann. Wer weiss, vielleicht sind nächstes Jahr wieder mehr Leute bereit, etwas Zeit für ein Stück Besinnung oder eine Begegnung zuhause einzusetzen!



1./2. Dezember: Das Adventslied «Chumm, mir wänd es Liecht azünde...» ist in den letzten Jahren ein richtiger Schlager geworden. Wer heute um **7.15 Uhr die Rorate-Feier mit den Schulkindern** miterlebt, wird beeindruckt sein von der Begeisterung, mit der unsere jungen Leute die Vorfreude auf Weihnachten zum Ausdruck bringen.

Für den anschliessenden **Zmorge im Dorfgaden** sind unsere Katechetinnen auf Hilfe angewiesen, damit die Kinder um 8.45 Uhr rechtzeitig in der Schule sind.

Wir freuen uns über entsprechende Nachrichten ans Pfarramt.



4. Dezember: Einen festen Platz in der Adventszeit hat bei uns das **Akkordeon-Orchester March**, das zusammen mit Frau Beatrice Oetiker den Gottesdienst um 9.30 Uhr musikalisch mitgestaltet. Wir freuen uns über die Bereitschaft dieser jungen Menschen und danken zum voraus dafür.

Nach allen Gottesdiensten verkaufen die Ministranten die beliebten Schoggiherzli für das Kinderspital in Bethlehem und etwa um 10.30 Uhr besondere warme Getränke.



7. Dezember, Mittwoch, 13.30/15.00 Uhr Grittibänzbacken. Der Treffpunkt gibt allen interessierten Kindern aus Altendorf die Möglichkeit, sich als kleine Bäcker und Bäckerinnen zu versuchen.



8. Dezember, Donnerstag 19.00 Uhr Adventsfeier. Wie jedes Jahr gestalten wir an Maria Empfängnis eine vorweihnachtliche Besinnungsfeier mit anschliessendem gemütlichem Zusammensein im Pfarreiheim. Es sind alle Interessierten herzlich eingeladen.



14. Dezember, Mittwoch 6.00 Uhr Roratefeier. Die Frauenmesse im Dezember findet im Rahmen dieser Frühmesse in der Pfarrkirche statt. Anschliessend laden Sie die FMG und der Treff herzlich zu Kaffee und Brot im Pfarreiheim ein.

18. Dezember: Am vierten Adventssonntag sind Sie zur **Bussfeier** eingeladen. Die vielen Lichter überall können nicht darüber hinwegtäuschen, wie dunkel es in vielen Herzen und Beziehungen ist. Wenn wir Weihnachten nicht einfach als Termin vorbeigehen lassen, ist eine Bussfeier (oder persönliche Beicht) kein lästiges Muss. Wir dürfen das aus dem Leben wegräumen, was uns belastet und einengt. Der Mensch gewordene Gott begegnet uns mit seiner Gerechtigkeit und Liebe. Ihm wollen wir uns öffnen. Der Gottesdienst beginnt um 19.30 Uhr.

Das **Friedenslicht**, von Schulkindern in Lachen um 18.00 Uhr abgeholt und in unsere Kirche gebracht, ist zuerst ein Geschenk. Dieser Weihnachtsbrauch ist genau so viel wert wie das, was wir daraus machen. Es nützt wenig, wenn wir dem kleinen Zeichen keine Taten folgen lassen. Wir können mithelfen, eine lichtvollere, friedlichere und gerechtere Welt zu gestalten. Denken wir daran, woher dieses Licht kommt und tragen wir seinen Aufruf lebendig weiter!



17./18. Dezember: «Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel. Aber wenn es alle tun, wird es heller.» Unter diesem Leitwort aus der Arbeit mit dem Friedenslicht aus Bethlehem laden die beiden Jugendverbände Jungwacht und Blauring zum **Ranftreffen** ein. Es soll unter teilweise geänderten äusseren Bedingungen ein ganz spezielles adventliches Erlebnis werden.

Ein entsprechendes Infoblatt mit Anmeldemöglichkeit finden Interessierte im Schriftenstand der Kirche. Nähere Angaben können auch im Internet nachgesehen werden.

Die Anmeldung (bis 5. Dezember) ist auch über www.ranftreffen.ch möglich.



18. Dezember, 9.30 Uhr, «Sonnigsfiir» im Pfarreiheim. Weihnachten steht vor der Türe und sicher ist, dass wir mit euch gemeinsam Weihnachten feiern. Wie, das sei hier noch nicht verraten.



18. Dezember: Nach dem Gottesdienst um ca. 10.30 Uhr freuen wir uns über das **Adventsing** unserer **Jubla**. Schön wäre es, wenn Sie diese Zeit einrechnen würden und vielleicht

auch einen warmen Punsch geniessen. Ihre grosszügigen Spenden werden dieses Jahr an das Hilfswerk Kinder in Not in Kerala, das von Pfarrer Albin Keller betreut wird, weiterleiten.



23. Dezember: Die **Jubla** trifft sich heute zur traditionellen **Waldweihnacht**. Genauere Infos erhalten die Kinder zu gegebener Zeit schriftlich.



24. Dezember: Bestimmte Bräuche und Rituale können sich verselbständigen und leben weiter, auch wenn der ursprüngliche Hintergrund und Sinn verloren geht. Vergessen wir bei allen Geschenken nicht, dass uns das grösste Geschenk aller Zeit gilt: Die Liebe Gottes bekommt im Kind von Bethlehem ein Gesicht.

Auf dieses grosse Geschenk lassen wir uns ein beim **Familiengottesdienst** um 17 Uhr. Der Wortgottesdienst ist mit den Schulkindern als **Krippenspiel** gestaltet. Es sind alle eingeladen, denen die Mitfeier des Festgottesdienstes um 23 Uhr nicht möglich ist.



31. Dezember: Der Jahreswechsel soll auch dieses Jahr zwei besondere Akzente der Besinnung bekommen. Mehr dazu im Pfarrblatt zum Januar!



Voranzeigen:

15. Januar: *Sonnigsfiir* im Pfarreiheim

21./22. Jan.: *Begegnungsnachmittag* als Vorbereitung für die Erstkommunion der Drittklässler.

E Wir dürfen wissen

Adventsfenster: Mangels Interesse wird die Adventsfenster-Aktion dieses Jahr nicht durchgeführt. Wir danken für Ihr Verständnis.



Möchten Sie in der nächsten Zeit kirchlich heiraten? Zur Vorbereitung auf diesen wichtigen Tag bietet das Dekanat Uznach an verschiedenen Sonntagen vorbereitende Besinnungstage an. Prospekte liegen im Schriftenstand der Kirche bereit.

F Wir teilen

Oktober

| | |
|-------------------------------|---------|
| Rumänien-Direkthilfe | 2 060.— |
| Dritter Bildungsweg | 400.— |
| Weltmission (Missio) | 810.— |
| Pro Senectute Kt. Schwyz | 310.— |
| Kath. Gymnasien Chur | 500.— |
| Opfer- und Renovations-Kerzen | 1 100.— |
| Opferstock: Antonius | 270.15 |
| Wegkapellen | 358.— |

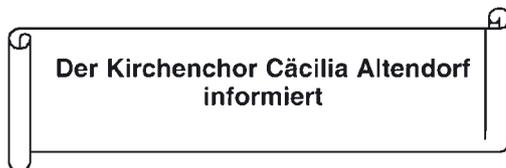
Total Oktober 5 808.15

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Mit grosser Freude danken wir allen Spendern für das sehr grosszügige Kirchenopfer von Fr. 2 060.— vom «Chilbi-Sonntag» 9. Oktober. Die Winterschuhe für die rumänischen Kinder werden wir mit unserer LKW-Sendung am 17. November mitschicken. Es wird eine Freude sein, den Kindern für diesen Winter «warme Füsse» zu schenken. Wir danken von ganzem Herzen!

Für das Osthilfe-Team

Hans und Lydia Wichert



Liebe Leserin, lieber Leser

Nach einem Zitat von P. Hans Wallhof (Gossau) ist Musik die klarste Sprache des Herzens. Und mit den Kräften des Herzens lässt es sich am besten leben.

Alle Jahre wieder möchte man im letzten Monat des Jahres möglichst noch vieles erledigen was in den vergangenen elf Monaten liegen geblieben ist. Dies, obwohl uns Allen bewusst ist, dass manches Unterfangen einer raschen Erledigung ein frommer Wunsch ist und bleibt. Oder anders gefragt, ist «abschalten und die Seele baumeln lassen» überhaupt noch möglich? Trotz aller Hektik sollten wir immer wieder ver-

suchen, uns zurückzulehnen und die besondere Stimmung des Adventes, des Lichtes und den Zauber von Weihnachten in uns aufzunehmen. Wir möchten Sie einladen und Ihnen, in der Mette am Heiligabend mit der «Pastoralmesse in G» von Karl Kempfer, unser Weihnachtsgeschenk in musikalischer Art überreichen und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Der Kirchenchor wünscht Ihnen für das Jahr 2006 alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit und Wohlergehen. Vielleicht möchten Sie uns mit Ihrer Stimme im Chor unterstützen. Wir würden uns freuen Sie kennen zu lernen.

Nachstehend die Daten vom Monat Dezember 2005:

Donnerstag, 1.12., 20.15 Uhr
Probe Pastoralmesse in G. von K. Kempfer

Freitag, 9.12., 20.15 Uhr
Probe Pastoralmesse in G. von K. Kempfer

Freitag, 16.12., 20.15 Uhr
Probe Pastoralmesse in G. von K. Kempfer

Freitag, 23. 12., 20.15 Uhr
Hauptprobe in der Kirche
Pastoralmesse in G von K. Kempfer

Samstag, 24.12., 23.00 Uhr
Mitternachtsmesse in der Kirche,
Pastoralmesse in G von K. Kempfer

Freitag, 30.12., 20.15 Uhr
Hauptprobe in der Kirche
Turmbläser-Messe von F. Limbacher

Samstag, 31.12., 16.00 Uhr
Feier zum Jahresabschluss in der Kirche,
Turmbläsermesse von F. Limbacher

Hans Lacher, Präsident
Grauschafmattstrasse 6, 8841 Gross
Telefon 055 412 85 38
E-mail: hans.lacher@bluewin.ch

Franz Nussbaumer, Chorleiter
Dorfplatz 4 b, 8852 Altendorf
Telefon 055 442 27 87

AZB 1890 Saint-Maurice
Bitte nachsenden,
neue Adresse nicht melden!



Kunstverlag Maria Laach, Nr. 1969

Augustinuswerk, 1890 Saint-Maurice – Tel. 024 486 05 20